

Im Alltag, der Raum

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Österreichischen Botschaft – und damit Hans Holleins Gebäudeentwurf – sichtete die Ausstellung von August bis Oktober 2021 österreichische Positionen in der Berliner Architekturlandschaft.

Von den Räumen des Österreichischen Kulturforums hinaus in den Berliner Stadtraum wurden gebaute Alltagswelten porträtiert und einander gegenübergestellt. Im Zentrum fotografischer Arbeiten und vielstimmiger Hörbeiträge standen diejenigen, die die Bauten nutzen und zum Leben erwecken – so zeigten Ansichten einen Perspektivenwechsel und spiegelten den Alltag im Raum.

Eine Ausstellung von POLIGONAL Büro für Stadtvermittlung.

www.poligonal.de

Mit Fotografien von Ivan Marković und Katharina Hauke.

Wir danken den beiden Fotograf*innen für die Zurverfügungstellung der Ausstellungsansichten.

Im Alltag,





der Raum.

Ansichten in Österreichischer Architekturproduktion in Berlin

Mit Architektur- und Ökonomie von Axel Dyckerhoff und Katharina Dyckerhoff
und zeitgenössische Maßstäbe von Stefan Seiler und Peter Seiler

Eine Ausstellung von PERIODICA Berlin für Stadtmuseum

Die Ausstellung zeigt, wie die Produktion von Architektur in Berlin
sich verändert hat. Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart sind
die Räume, die wir heute in Berlin sehen, das Ergebnis von
vielen Entscheidungen und Kompromissen. Die Ausstellung zeigt
die Entwicklung der Architekturproduktion in Berlin und
die Rolle der Architekten, die diese Räume geschaffen haben.
Die Ausstellung ist eine Reise durch die Geschichte der
Architektur in Berlin und zeigt, wie die Räume, die wir heute
sehen, das Ergebnis von vielen Entscheidungen und Kompromissen
sind.

Eröffnet am 19.09.2023, bis 10.10.2023

In Kooperation mit dem Österreichischen Kulturforum Berlin
und der Initiative 'Österreichische Architektur in Berlin'



der Raum.

Ansichten zu Österreichischer Architekturproduktion in Berlin

Mit Architektur- und Alltagsporträts von Ivan Marković und Katharina Hauke und vielstimmigen Hörbildern von Nutzer:innen und Planer:innen

Eine Ausstellung von POLYGONAL Büro für Stadtvermittlung

Nur reiner Selbstzweck, immer ein Prozess und eine Verhandlung: Architektur schafft Raum für Möglichkeiten, teils unprogrammiert und offen für nicht erdachte Nutzungen. *Im Alltag der Raum*, sammelt im Dialog mit einer Vielzahl von Bewohner:innen, Nachbar:innen, Hausmeistern, Planer:innen und einer Künstlerin Porträts und Geschichten zu sieben ikonischen Gebäuden und deren Alltagswehen. Blickwinkel ändern sich. Unsichtbares wird hörbar, neue Lesarten des Raumes entstehen. Schnitt und Grundriss erhellen die Nutzung eines Gebäudes, sie bleiben ein abstraktes Versprechen. Ob dieses eingehalten wird, zeigt sich in der Komplexität des Alltags.

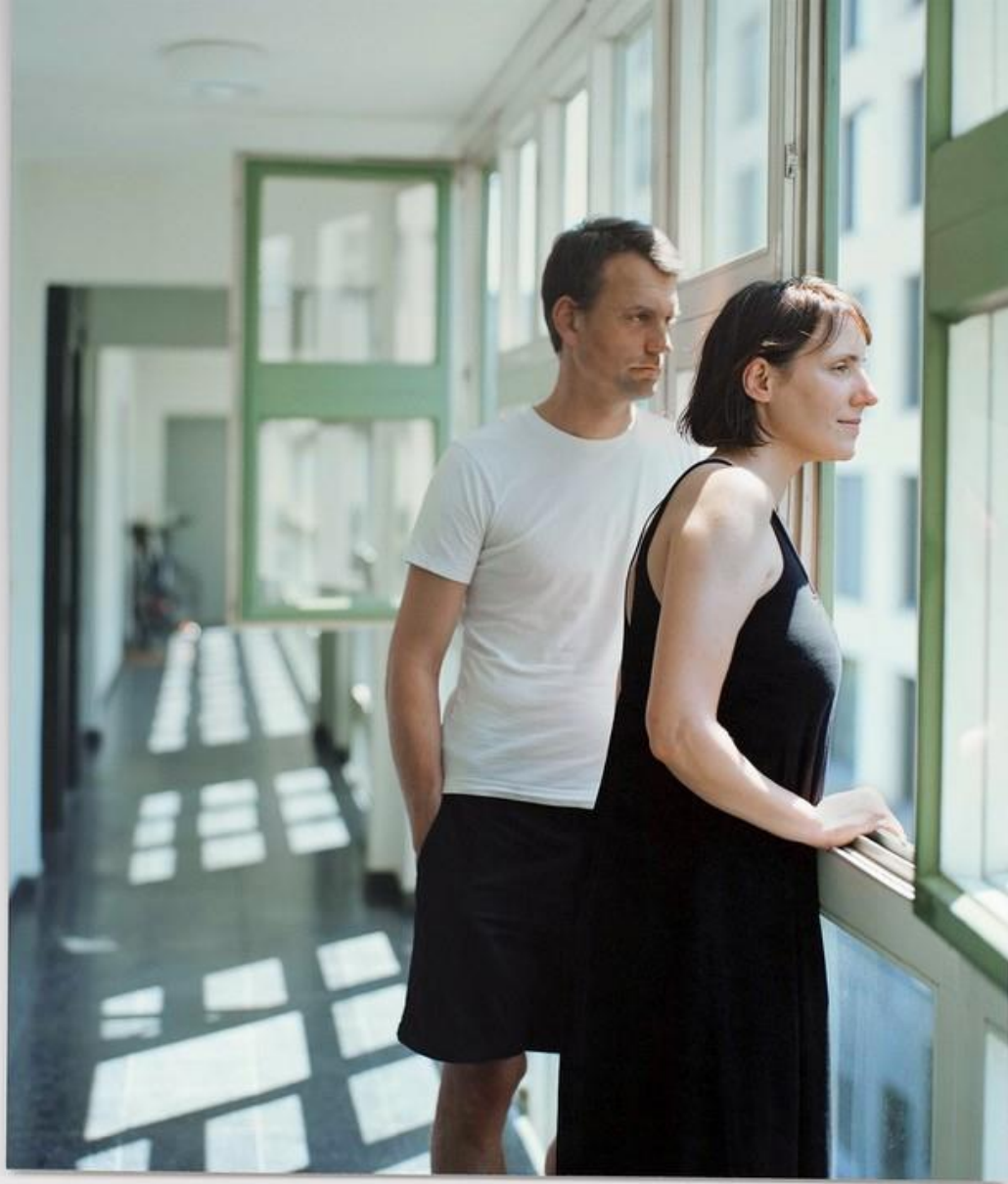
Denn erst im Alltag, da zeigt sich der Raum.

In Kooperation mit dem Österreichischen Kulturforum Berlin
aus Anlass des Jubiläums 20 Jahre Österreichische Botschaft Berlin



Fränkische Straße 12-16, 91047
Ehrenfeld, München und Hohe Rainen und
Eberl, München.

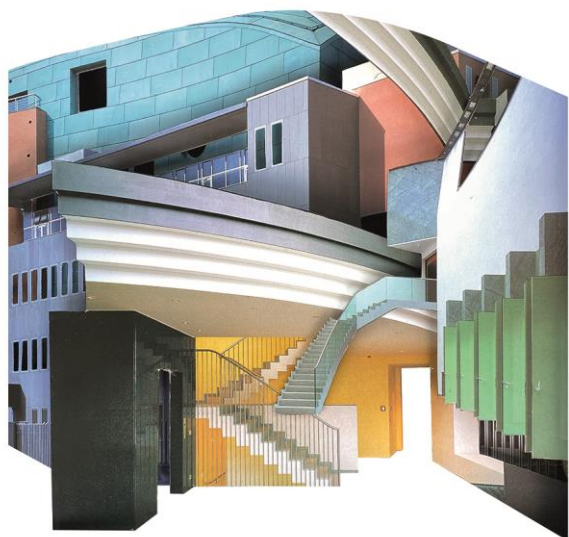
Vertrieb und Vertrieb: Axel Eggert und
Philipp Meike, München unter der Dach-
gesellschaft.











Österreichische
Botschaft Berlin

20 Jahre

österreichisches kulturforum^{ber}